



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Sicherheitskriterien für Atomkraftwerke

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 41. Tagung mündlich über Sicherheitskriterien für Atomkraftwerke in Deutschland zu berichten.

Hierbei soll insbesondere darauf eingegangen werden

- welche Sicherheitskriterien für die schleswig-holsteinischen Kernkraftwerke bestehen,
- welche rechtlichen Möglichkeiten die Landesregierung hat, um darauf Einfluss zu nehmen,
- welche Maßnahmen die Landesregierung gegebenenfalls bisher ergriffen hat, um insbesondere das Kernkraftwerk Brunsbüttel zu sichern
- und welche Maßnahmen die Landesregierung gegebenenfalls ergreifen wird, um insbesondere das Kernkraftwerk Brunsbüttel zu sichern.

Begründung:

Der Präsident des Strahlenschutzamtes, Wolfram König, hat erklärt, dass fünf ältere Kernkraftwerke, darunter auch Brunsbüttel, vorzeitig vom Netz genommen werden sollten, da sie am schlechtesten gegen Terrorangriffe mit Passagierflugzeugen geschützt sind.

Längerfristig wird sich dies Gefahrenpotential dadurch verringern, dass Deutschland den Atomausstieg beschlossen hat und deshalb die Atomkraftwerke vom Netz genommen werden. Da einige ältere Meiler diesem Gefahrenpotenzial derzeit nicht standhalten, ist ein vorzeitiges Abschalten dieser Meiler unablässig.

Lars Harms
und die Abgeordneten des SSW